

Pressemitteilung

Umweltschutz

20. März 2020

WWF Earth Hour 2020 – Augsburg ist dabei **Licht-aus-Aktion für die bedrohte Artenvielfalt**

Link:

www.wwf.de/earthhour/

- **Tag: Samstag, 28. März 2020**
- **Zeit: 20:30 – 21:30 Uhr**
- **Ort: Im gesamten Stadtgebiet**
- **Stadtbildprägende Gebäude werden nicht beleuchtet**
- **Diesjähriges Motto: „Für einen lebendigen Planeten“**

Am 28. März ist von 20:30 Uhr bis 21:30 Uhr wieder die vom World Wide Fund for Nature (WWF) organisierte Earth Hour: Eine Stunde lang sollen die Lichter ausgeschaltet werden. Mit der Aktion soll auf die Bedrohung der weltweiten Artenvielfalt durch den Klimawandel aufmerksam gemacht werden.

Auch Augsburg ist in diesem Jahr wieder dabei: Rathaus, Perlach, Theater, Zeughaus, Stadtmetzg, Jakobertor, Rotes Tor, Vogeltor, Wertachbrucker Tor und Fronhof bleiben im Dunkeln. Ebenso werden die Kirchen Dom, Jakobskirche, Annakirche, St. Pankratius, Basilika St. Ulrich und Afra, ev. St. Ulrich, St. Peter und Paul, Moritzkirche, St. Georg, Heilig Kreuz und Herz Jesu temporär nicht angeleuchtet.

Tausende Städte weltweit hüllen ihre bekanntesten Bauwerke in symbolische Dunkelheit - darunter Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor, der Big Ben in London oder die Christusstatue in Rio de Janeiro.

Teil einer weltweiten Bewegung werden

Umweltreferent Reiner Erben ruft alle Augsburger Bürgerinnen

Stadt Augsburg, Ref. Oberbürgermeister, Abt. Presse & Kommunikation, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg
Telefon 0821 324-9423, presse@augzburg.de, www.augszburg.de/presse

Kontakt für Rückfragen:

Umweltamt

Ralf Bendel

Tel.: 0821 324-7244

E-Mail:

umweltamt@augzburg.de

Pressemitteilung

und Bürger auf, sich an der WWF Earth Hour zu beteiligen: „Die Earth Hour ist eine Mitmachaktion für uns alle. Schalten Sie für eine Stunde zuhause das Licht aus und werden Sie Teil einer weltweiten Bewegung. In Deutschland steht die Aktion dieses Jahr unter dem Motto ‚Für einen lebendigen Planeten‘. Wir wollen mit der Aktion auf die Bedrohung der weltweiten Artenvielfalt durch den Klimawandel aufmerksam machen, und dass mit deren Verlust auch die menschlichen Lebensgrundlagen gefährdet sind.“

Von zuhause aus beteiligen und unter #EarthHour posten

Weil sich die Corona-Pandemie auch auf die Earth Hour auswirkt, wird es keine öffentlichen Publikumsveranstaltungen geben. Statt an einer Veranstaltung teilzunehmen, können stattdessen alle Interessierten in den eigenen vier Wänden und im virtuellen Raum aktiv werden. Wer möchte, kann sich dazu an einer symbolischen Licht-aus-Aktion beteiligen und unter dem Hashtag #EarthHour posten.

Elisabeth Rosenkranz M.A.

Pressesprecherin

Abteilungsleitung Presse & Kommunikation